

ATEX - Fragebogen der J. ENGELSMANN AG

Notwendige Angaben zur Bestimmung der Gerätekategorien von nicht-elektrischen Geräten zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen		Explosionsgefährdete Zone der nicht-elektrischen Geräte am Aufstellungsort , also Außenbereich ↓ bitte ankreuzen	Explosionsgefährdete Zone der nicht-elektrischen Geräte im Innern des Gerätes , also Produktbereich ↓ bitte ankreuzen
1	Explosionsfähiges Gemisch aus Luft mit	Gas <input type="checkbox"/> → weiter mit 2 Staub <input type="checkbox"/> → weiter mit 3	Gas <input type="checkbox"/> → weiter mit 2 Staub <input type="checkbox"/> → weiter mit 3
2	Explosionsgefährdete Zone G (Gase)	Zone 0 ist außen nicht möglich Zone 1 <input type="checkbox"/> → weiter mit 4 Zone 2 <input type="checkbox"/> → weiter mit 4	Zone 0 <input type="checkbox"/> → weiter mit 4 Zone 1 <input type="checkbox"/> → weiter mit 4 Zone 2 <input type="checkbox"/> → weiter mit 4
3	Explosionsgefährdete Zone D (Stäube)	Zone 20 ist außen nicht möglich Zone 21 <input type="checkbox"/> → weiter mit 6 Zone 22 <input type="checkbox"/> → weiter mit 6	Zone 20 <input type="checkbox"/> → weiter mit 6 Zone 21 <input type="checkbox"/> → weiter mit 6 Zone 22 <input type="checkbox"/> → weiter mit 6
4	Temperaturklassen (max. zulässige Oberflächentemperatur) bei Gas-/Luftgemischen Zone „G“	T1 (450°C) <input type="checkbox"/> → weiter mit 5 T2 (300°C) <input type="checkbox"/> → weiter mit 5 T3 (200°C) <input type="checkbox"/> → weiter mit 5 T4 (135°C) <input type="checkbox"/> → weiter mit 5 T5 (100°C) <input type="checkbox"/> → weiter mit 5 T6 (85°C) <input type="checkbox"/> → weiter mit 5	Gilt für den Aufstellungsbereich des Geräts. Bitte die entspr. Temperaturklasse ankreuzen
5	Angaben der Explosionsgruppe (nur bei Gas Zonen)	IIA <input type="checkbox"/> IIB <input type="checkbox"/> IIC <input type="checkbox"/>	
6	Maximal zulässige Oberflächentemperatur bei Staub-/Luftgemischen Zone „D“	T _____ °C → weiter mit 7	Gilt für den Aufstellungsbereich des Geräts. Bitte die max. zul. Temperatur in °C angeben.
7	Angaben der Explosionsgruppe (nur bei Staub Zonen)	IIIA <input type="checkbox"/> IIIB <input type="checkbox"/> IIIC <input type="checkbox"/>	
8	Bei Zone 1 kann der Kunde die Zündschutzart des Motors wählen	druckfeste Kapselung Ex d <input type="checkbox"/> → weiter mit 9 erhöhte Sicherheit Ex e <input type="checkbox"/>	
9	Ausführung des Klemmenkastens (KK) bei Motoren in druckfester Kapselung	KK in druckfester Kapselung Ex d <input type="checkbox"/> KK in erhöhter Sicherheit Ex e <input type="checkbox"/>	
Projekt-Nr.		Firma (Firmenstempel)	Aussteller
			Datum

Erklärungen zu den o. g. Punkten finden Sie auf den nächsten Seiten

Anwendungsdaten für Engelsmann Maschinen in explosionsgefährdeten Bereichen entsprechend der ATEX Richtlinie94/9/EG

Wird von der J. Engelsmann AG ausgefüllt	
Firma / Ort	
Kd.-Nr.:	
Angebotsnummer	
Projektbeschreibung	

ATEX - Fragebogen der J. ENGELSMANN AG

Trotz der sehr umfangreichen Untersuchungen und Betrachtungen im Rahmen der ATEX Richtlinie 95/9/EG ist es erforderlich dass die Produkte der J. Engelsmann AG für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen konkret ausgewählt bzw. ausgelegt werden. Benennen Sie uns Ihre Anforderungen, wir unterstützen Sie gerne bei der Spezifikation des gewünschten Produkts und der Bewertung Ihres Einsatzfalls.

Für eine geeignete Geräteauslegung sind daher die Informationen aus den o. g. Fragen unbedingt erforderlich.

ATEX - Fragebogen der J. ENGELSMANN AG

Hinweise zu den Punkten 1-8:

- 1 **Einteilung der explosionsfähigen Atmosphäre in Gas oder Staub**
- 2 **Zoneneinteilung nach Einsatzort von mechanischen Geräten (Maschinen und Apparaten).**
Für die Zoneneinteilung ist nach Richtlinie 1999/92/EG (ATEX 137) der Betreiber verantwortlich. Hilfestellung bieten hier TÜV, BG, Sachverständigenbüros.

Für Gas Zonen „G“
Das Gerät kann nur im Innenbereich (Produktseite) für die Zone 0 ausgelegt werden.
Zone 0: Mit explosionsfähigen Gas-Luft-Gemischen ist im Normalbetrieb ständig, langfristig oder häufig zu rechnen.
Zone 1: Mit explosionsfähigen Gas-Luft-Gemischen ist im Normalbetrieb zu rechnen.
Zone 2: Mit explosionsfähigen Gas-Luft-Gemischen ist im Normalbetrieb nicht oder nur selten und kurzzeitig zu rechnen.
- 3 *Für Staub Zonen „D“*
Das Gerät kann nur im Innenbereich (Produktseite) für die Zone 20 ausgelegt werden.
Zone 20: Mit explosionsfähigen Staub-Luft-Gemischen ist im Normalbetrieb ständig, langfristig oder häufig zu rechnen.
Zone 21: Mit explosionsfähigen Staub-Luft-Gemischen ist im Normalbetrieb zu rechnen.
Zone 22: Mit explosionsfähigen Staub-Luft-Gemischen ist im Normalbetrieb nicht oder nur selten und kurzzeitig zu rechnen.
- 4 **Die angegebene (maximale) Oberflächen- und Innenbereichtemperaturen bei Gas-/Luftgemischen darf nicht überschritten werden.**
Bei Zone G → Im Außen- und Innenbereich gilt für beide Bereiche die gleiche Temperatur.
- 5 **Die Explosionsgruppe ist abhängig vom Stoff der die Gaszone verursacht.** Diese Angabe ist nur bei druckfest gekapselten Motoren notwendig. Einschlägige Tabellenwerke beachten, z.B. *Nabert/Schön, Kennzahlen brennbarer Gase und Dämpfe*, Deutscher Eichverlag GmbH, 38102 Braunschweig
- 6 **Die maximale Oberflächen- und Innenbereichtemperatur bei Staub-/Luftgemischen wird in „WERT“ °C angegeben. Bei Zone D → Im Außen- und Innenbereich gilt für beide Bereiche die gleiche Temperatur.** Infos dazu z.B. *im BIA-Report, Brenn- und Explosionskenngrößen von Stäuben, Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften, 53757 St. Augustin*
- 7 **Zündschutzarten des Motors für den Einsatz in Zone 1:**
 - **Druckfeste Kapselung (EEx d):** Explosionsfähige Gemische können ins Betriebsmittel eindringen, Gemisch im Innern des Gehäuses kann gezündet werden → konstruktive Maßnahmen verhindern eine Zündung der äußeren Atmosphäre.
 - **Erhöhte Sicherheit (EEx e):** Explosionsfähige Gemische können ins Betriebsmittel eindringen, keine Zündquelle im oder am Betriebsmittel
→ keine Zündung des Gasgemisches.
- 8 **Ausführung des Klemmenkastens bei druckfest gekapselten Motoren in Zündschutzart**
 - Druckfeste Kapselung (EEx d): Bei Wahl dieser Klemmenkastenausführung ist unbedingt auf die zugelassenen Kabeldurchführungen zu achten (Conduit-System, Cabel Glands,...). Zusätzlich muss der Gewindetyp der Verschraubung (ISO oder NPT) angegeben werden.
 - Erhöhte Sicherheit (EEx e): Bei Wahl dieser Klemmenkastenausführung gestaltet sich die Einführung des Kabels einfacher, es muss lediglich eine Ex-zugelassene Verschraubung verwendet werden.